



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

18.05.2015

53-2014/2015

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Das ist richtig klasse! Das macht großen Spaß!“ – mit diesen oder ähnlichen begeisterten Bemerkungen kommentiert Herr Dr. Bendel seit kurzer Zeit seine Arbeit an unserer neu gestalteten Homepage, die an diesem Wochenende endlich auf unsere alte Domain www.mariengymnasium-essen.de „umgezogen“ ist.

Im letzten Herbst wurde allen Beteiligten endgültig klar, dass wir einen übersichtlicheren und leichter bedienbaren Internetauftritt benötigen. Unsere Seite sollte schneller aktualisiert werden und vor allem direkt durch Bilder der einzelnen Ereignisse ergänzt werden können. Der Freundeskreis sagte uns schnell seine finanzielle Unterstützung zu und mit Herrn Segert von der Firma Appverstand fanden wir einen engagierten Fachmann. Nach einem Planungsgespräch bezüglich unserer Anforderungen an Inhalt und Design stellte Herr Segert unserer kleinen Arbeitsgruppe bald einen ersten Entwurf vor. Auf der „Entwicklungsseite“ im Netz konnten wir danach das Wachsen der Homepage gespannt mitverfolgt.

Vor gut einem Monat war Herr Segert soweit mit der Gestaltung fertig, dass er uns eine Einführung in die Bearbeitung und Pflege geben konnte. Seitdem arbeitet Herr Dr. Bendel intensiv an der Vervollständigung der Seite, ergänzt Texte und lädt neue Fotos des Gebäudes und des „Innenlebens“ hoch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns nach Ihrem Besuch auf der neuen Homepage Ihre Meinung, Anregungen und Kritik dazu mitteilen würden. Denn diese Seite soll sowohl Schüler, Eltern, Lehrer als auch am Mariengymnasium von außen Interessierte umfassend über unsere schulisches Angebot und unseren bunten Alltag informieren.

Ganz herzlich bedanke ich mich beim Freundeskreis für die großzügige Spende sowie bei Herrn Dr. Bendel, Herrn Langer und Herrn Segert für ihr Engagement.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Personelles
Stefanie Beerbaum-
Wilhelmi

Mein Name ist Stefanie Beerbaum-Wilhelmi und ich unterstütze seit dem 4. Mai 2015 im Schulsekretariat Frau Metternich als Nachfolgerin von Frau Neuenhagen. Vor dem Antritt meiner Stelle im Mariengymnasium habe ich mich in Elternzeit um unseren Sohn Jan gekümmert. Hiervor war ich als Sekretärin des Vertriebsvorstands einer Essener Immobilienfirma tätig. Meine Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich in Duisburg bei der Thyssen Krupp Stahl AG absolviert. Gebürtig in Dinslaken habe ich zwischenzeitlich auch viele Jahre in Essen gewohnt und lebe mittlerweile mit meinem Mann und unserem Sohn in Mülheim an der Ruhr.



Auf die neuen Aufgaben im Mariengymnasium bin ich gespannt und freue mich sehr darauf. Vielen Dank, dass ich hier so herzlich willkommen geheißen wurde!

Stefanie Beerbaum-Wilhelmi

Hausmusik-
Abend

Der erste Hausmusik-Abend im Mariengymnasium war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Musik und Talent neben den Chören und dem Schulorchester noch in unserer Schule „drin“ ist. Ein herzlicher Dank geht an alle Solisten, Bands, Gruppen, den Unterstufenchor und das Schulorchester. Besonders hervorgehoben sei das unterstützende Engagement von Frau Galemann, Herrn Lepping, Herrn Wolinski, Herrn Langer, den Jungs der Technik-AG und dem Moderator Herrn Dr. Bendel. Der Spendenerlös von 345,- Euro wird der Erweiterung der Licht- und Tonanlage zugute kommen.

Prüfungscafé in der
3. Saison



Am Tag der mündlichen Abiturprüfung herrschte große und mitunter angespannte Stille auf den Fluren und Gängen des Mariengymnasiums. Doch aus dem ersten Stock drangen leise Klänge... im Raum der Stille und im gegenüberliegenden Klassenraum, den sonst Jungen der 8. Jahrgangsstufe mit Leben erfüllen gastierte nun schon zum dritten Mal das Prüfungscafé.

„Runter kommen – entspannen – sprechen – ein offenes Ohr finden – eine Kerze anzünden (für sich oder andere) – eine (neue)

... Kerze anzünden (für sich oder andere) – eine (neue)

**Oper und
klassische Musik
für
Jung und Alt**

Perspektive entdecken“, unter diesen Stichworten hatten die zum Teil sehr nervlich angespannten Abiturientinnen, deren Begleiter/innen und auch Lehrer/innen die Möglichkeit vor oder auch nach der jeweiligen Prüfung ein wenig zur Ruhe zu kommen.

Im einen Raum bei leiser, meditativer Musik, im gegenüberliegenden „Café“ bei einem warmen Getränk, Keksen, Schokolade und Musik aus dem Radio.

Richtig voll war es nie, dafür bot sich immer wieder die Gelegenheit zu teils auch sehr intensiven Gesprächen. Richtig Grund zum Trösten bestand jedoch nicht. Am **02.06.2015** zur Bekanntgabe der Noten und am **11.06.2015**, wenn es zu den Nachprüfungen kommt, gibt's wieder das Prüfungscafé, dann auch mit personeller Unterstützung aus der Gemeinde und dem BDKJ-Verband KSJ (Katholische Schüler-/Studierendenjugend).

Gregor Lauenburger, Schulseelsorger

Durch eine Auslosung im Rahmen des Deutschunterrichtes in unser Klasse bekamen wir die Chance, als Reporterinnen des ZEUS-Projektes (Zeitung und Schule der WAZ) aktiv zu werden. Unsere Aufgabe bestand nun darin, das Thema „Oper für Kinder“ unter die Lupe zu nehmen. Aber sind die „Oper und die klassische Musik“ nicht eher ein Thema für Erwachsene?

Dies dachten wir auch zuerst...

Mit Fotoapparat, Block und Stift machten wir uns am 25. Februar auf den Weg zum Aalto-Theater am Opernplatz 10 in Essen.

Fasziniert von der außergewöhnlichen und naturbelassenen Architektur bot uns Christoph Wolf, ein Mitarbeiter im Theater und unser Begleiter für den Tag, die Gelegenheit, auch mal kurz hinter die Kulissen zu schauen.

In dem anschließenden Interview mit der Leiterin der Theaterpädagogik, Marie-Helen Joël, die zugleich auch Sängerin im Ensemble im Aalto-Theater war, haben wir dann erfahren, dass sie sich schon seit vier Jahren hauptsächlich mit Kindern beschäftigt. Sie möchte nämlich jungen Menschen die klassische Musik näher bringen. Dazu meinte sie: „Man kann es nicht beurteilen, bevor man es nicht ausprobiert hat!“

Marie-Helen Joël schreibt eigene Stücke, in die sie ihre eigenen Interessen einbindet. Da sie in sehr engem Kontakt mit Kindern steht, kommen ihr dabei spontan die besten Ideen.

Gemeinsam mit ein paar Grundschulern durften wir dann auch noch eines ihrer eigenen Stücke mit dem Titel „Von Füchsen, Hexen und anderen Helden“ besuchen. Die Geschichte las Marie-Helen Joël vor, während sie von Instrumenten begleitet wurde. Dabei stellten wir fest, dass Marie-Helen Joël die Kinder sehr stark miteinbezieht. Zum Beispiel sollten die Kinder den jeweili-

gen Instrumenten Tierlaute zuordnen.

Ihre Geschichten sind immer lustig, interessant und spannend gestaltet. Außerdem motiviert sie die Kinder, immer wieder mitzumachen. Die Schüler, die wir in unserer Rolle als Reporter und Beobachter befragt haben, waren sehr begeistert und würden gerne weitere Stücke von ihr miterleben.

Nach diesem schönen Tag im Aalto-Theater, sind wir nun selber überzeugt, dass die klassische Musik auch Kinder und Jugendliche ansprechen kann. Probiert die klassische Musik doch einfach erst einmal aus, bevor ihr schlecht über sie urteilt!

Adriana Schindler und Marie Balduin (8a)

Termine

- 18.05.-** Segelfahrt und Aqua-Camp der Klassen 8 nach
- 22.05.2015** Holland
- 19.05.2015** Zentrale Klausur der EF im Fach Deutsch
- 21.05.2015** Wortgottesdienst im Forum
- 22.05.2015** Zentrale Klausur der EF im Fach Mathematik
- 26.05.2015** Pfingstdienstag (Ferientag in NRW)
- 28.05.2015** Heilige Messe in der Basilika
- 02.06.2015** Bekanntgabe der Ergebnisse im 1.-3. Abiturfach
(9 Uhr)
- 02.06.2015** Vorbereitungstreffen „Gottesdienst Eltern für
(19.30 Uhr) Eltern“

mgw-aktuell 54

erscheint am **01.06.2015**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter.